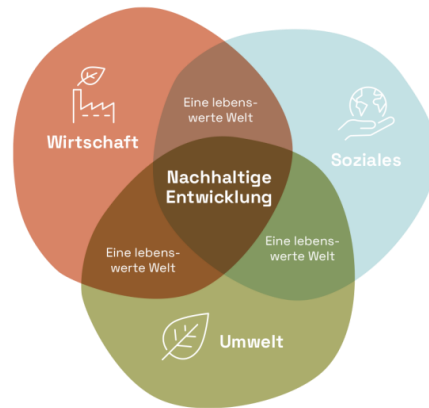


Die 3 Säulen

Bildlich wird eine nachhaltige Entwicklung oft mit 3 Säulen dargestellt, diese sind **Umwelt**, **Wirtschaft** und **Soziales**. Nur wenn die Ziele in allen 3 Bereichen gleichermaßen und im Einklang umgesetzt werden, ist eine Entwicklung nachhaltig.



➔ Nachhaltigkeit bedeutet, dass alle Ressourcen nur so weit verwendet werden, dass zukünftige Generationen sie noch genau zur gleichen Menge und Qualität zur Verfügung haben.



Was kann ich persönlich tun?

- Regional und saisonal einkaufen
- Biodiversität fördern, z.B. mit Wildblumen auf dem Außengelände
- Lebensmittelverschwendung vermeiden
- Ökostrom beziehen
- Kompostieren von Küchenabfällen
- Tauschregal anbieten für Spielsachen/ Bücher/ Kinderkleidung
- Müllsammelaktionen
- Anbau von Obst und Gemüse im Kitagarten
- Aufstellen einer Regentonne
- Mülltrennung

Die 17 SDGS (Sustainable Development Goals)

Die 17 Nachhaltigkeitsziele

Die Weltgemeinschaft, die sich in den „Vereinten Nationen“ (UN) organisiert, hat im Jahr 2015 17 Nachhaltigkeitsziele formuliert. Im Englischen heißen sie sustainable development goals, was meist SDG abgekürzt wird. Die Ziele zeigen, was nötig ist, um den Planeten und das Klima zu schützen, Armut und Ungleichheit zu beenden und allen Menschen ein Leben in Frieden, Wohlstand und Gesundheit zu ermöglichen.

Was hat das mit der Kita zu tun?

Die Kita ist als Lernort sehr wichtig für eine nachhaltige Entwicklung. Wenn Kinder hier schon früh lernen, umweltbewusst und verantwortungsvoll zu handeln, werden sie wahrscheinlich auch als Erwachsene eine zukunftsgerichtete Lebensweise beibehalten.

Diese wichtige Sensibilisierung in Kitas oder Schulen wird auch „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ genannt, oft abgekürzt mit BNE.